



travel
to life

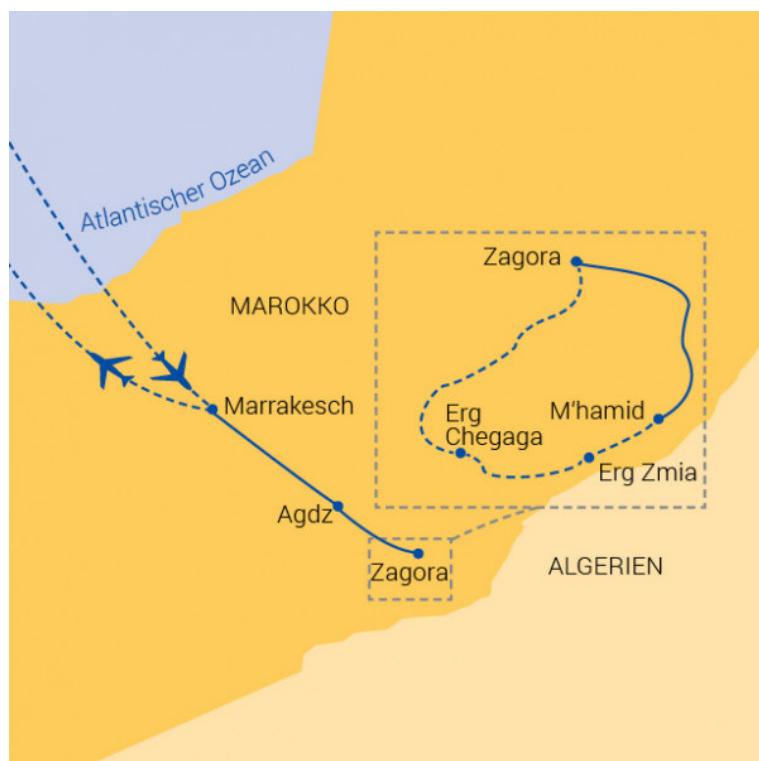
Marokko Wüstenwunder und Sternstunden aus 1001 Nacht

10 Tage Trekking in der Wüste Südmarokkos mit Kamelbegleitung

Höhepunkte

- » Marokkanische Sahara intensiv: 6 Tage Trekking mit Kamelbegleitung
- » Mit Berber-Nomaden zu mächtigen Dünen und fruchtbaren Oasen
- » Stilvolle Übernachtung in der Königsstadt Marrakesch und im privaten Wüstencamp unterm Sternenhimmel
- » Kasbah von Aït Ben Haddou (UNESCO-Welterbe)

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
23.01.2026	01.02.2026	1.230 €
13.02.2026	22.02.2026	1.230 €
27.02.2026	08.03.2026	1.230 €
20.03.2026	29.03.2026	1.230 €
03.04.2026	12.04.2026	1.230 €
17.04.2026	26.04.2026	1.230 €
24.04.2026	03.05.2026	1.230 €
25.09.2026	04.10.2026	1.230 €
09.10.2026	18.10.2026	1.230 €
23.10.2026	01.11.2026	1.230 €
13.11.2026	22.11.2026	1.230 €
25.12.2026	03.01.2027	1.230 €

Enthaltene Leistungen

- » Alle Transfers ab/an Flughafen Marrakesch im klimatisierten Minibus
- » 9 Übernachtungen im DZ: 4x landestypische Mittelklassehotels mit DU/WC, 5x 2-Personenzelt (oder wenn gewünscht unter freiem Himmel)
- » 9x Frühstück, 7x Mittag, 8x Abendessen
- » Trinkwasser (aus Zapfkanistern), Tee beim Trekking
- » 6 Tage Kameltrekking mit Berber-Nomaden-Begleitmannschaft (Reiseführer, Koch und Kamelführer)
- » Kamele für den Gepäcktransport
- » Campingausrüstung mit 2-Personen-Zelten, Schaumstoffmatten, Küchenausrüstung und Toilettenzelt
- » Stadtrundgang Ait Ben Haddou
- » Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- ☒- Einzelzimmerzuschlag: 210€
- ☒- Flug nach Marrakesch. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- ☒- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ☒- Trinkgelder ca. 50-70 €
- ☒- eigener Schlafsack ist mitzubringen

Gruppengröße: 5 - 12 Personen

Reisebeschreibung

Die Sekunde wird zur Unendlichkeit, die Stille zum Genuss!

Aktivurlaub in Marokko

Ein Wüstenerlebnis in der Unendlichkeit der Sahara mit Wüstenwandern und Kameltrekking in einer Märchenwelt aus 1001 Nacht. Genieße auf Deiner Marokko-Reise eine faszinierende Landschaft, bei der Du jenseits von Hektik mit den Kamelen unterwegs bist.

Bleibende Eindrücke werden die freundlichen und fürsorglichen Nomaden, die Dich begleiten und Dich und Deine Reisegefährten täglich mit herrlichen traditionellen Speisen verwöhnen, hinterlassen. Du sitzt abends am Lagerfeuer gemeinsam mit Deiner kleinen Reisegruppe und den Nomaden. Es wird musiziert und gekocht und Du lauschst den Geräuschen der Wüste. Über Dir nur der Sternenhimmel, der Dich reich beschenkt und eine magische Atmosphäre verbreitet.

Neben dem Wüstenerlebnis erkundest Du auch das kulturelle Erbe des Landes. Die mächtigen Lehmgebäuden der Kasbah Ait Ben Haddou - UNESCO-Weltkulturerbe - und der orientalische Trubel der "Königsstadt" Marrakeschs vervollständigen die Reise. Eine rundum abwechslungsreiche Tour, spannend, exotisch, und mit einem hohen Wohlfühlcharakter!

Kameltrekking in Marokko

Trekking, das ist das Reisen "per Pedes" von einem Ort über mehrere Tagesetappen zum anderen. Du wanderst innerhalb der Karawane, begleitet von den Kamelen, die Dein Gepäck und die Ausrüstung tragen. Das arabische Wort für Kamel "al-jamal" bedeutet auch Zuneigung, Verehrung oder Bewunderung, es drückt aus, welche Achtung die Beduinen den Tieren seit jeher entgegenbrachten. Das Kamel ist perfekt an die Gegebenheiten der Wüste angepasst und erleichterte in früheren Zeiten dem Menschen das Überleben in der Wüste. Reisen mit dem Kamel bedeutet, die Wüste noch intensiver zu erleben, im natürlichen Rhythmus mit der Natur.

Tagesablauf

Legende

Ü= Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Marrakesch

Am Flughafen wirst Du vom Fahrer abgeholt und zum Altstadt-Riad, wo Du übernachten wirst, gebracht. Danach hast Du Zeit für eigene Erkundungen in Marrakesch. Lass Dich bei einem Bummel durch die Medina in die wunderbar exotische Welt entführen.

Ü: im Altstadt-Riad (Hotel)

2. Tag: Fahrt von Marrakesch über den Hohen Atlas nach Zagora

Am Morgen startet die Fahrt von Marrakesch durch die Berge und über einen Pass nach Ouarzazate, wo eine Mittagspause eingelegt wird. Hier wirst Du typische marokkanische Gerichte kosten. Anschließend geht es weiter in das Oasental des Dra-Flusses. Die riesige Dattelpalmoase wird Dich mit ihrer Größe beeindrucken. Du erfährst interessantes über die Bewirtschaftung, Produktion und Bewässerung. Einen besonderen Blick auf die Oase bekommst Du, wenn Du gemeinsam mit Deiner Reisegruppe bei Sonnenuntergang die alte Kasbah Tamnougalt besuchst. Kasbah bedeutet Festung und diese trohnt malerisch über den Palmen.

Am Abend gibt es dann ein Begrüßungssessen in Deiner Unterkunft, einer alten romantischen und restaurierten Kasbah am Rande der Dattelpalmenoase.

Ü: im Hotel; (F/M/A); Fahrzeit ca. 5 Std.

3. Tag: Start des Wüstentrekkings

Weiterreise durch das Dra-Tal bis Zagora. Am Fuße des Djebel Bani kommt es zum Treffen mit Deiner Karawane. Erste Annäherungen an die Kamele, die bereit sind, unsere Gruppe zu begleiten. Das Gepäck und die Lebensmittel werden verstaut, das Wüstenabenteuer kann beginnen! Zu Fuß durchwanderst Du faszinierende Landschaften. Du steigst auf zum Pass und genießen dabei einen herrlichen Blick auf das Oued El Feija - einen Fluss, der im Atlasgebirge entspringt und durch die abwechslungsreiche, felsige

Landschaft fließt. Danach überquerst Du den Djebel Bani, den letzten Gebirgszug vor der Sahara, und wanderst leicht absteigend hinunter auf ein großes Plateau, wo das erste Camp errichtet wird. Du hast die Wahl im Zelt zu schlafen oder die unvergleichliche Erfahrung einer Nacht unter freiem Himmel in der absoluten Stille der Wüste zu verbringen.

Ü: im Zelt; (F/M/A); Fahrzeit ca. 3,5 Std., Gehzeit ca. 3,5 Std.

4. Tag: Erste Ganztagesetappe in der Wüste nach Oued Mhasseur

Nach dem Zeltabbau erwartet Dich das Frühstück mit Kaffee und Tee, Brot, verschiedenen Marmeladensorten und Honig, Käse und anderen Leckereien. So gestärkt kann es losgehen. Du wanderst über die Ebene bis zur Oase Diadat. Am Brunnen gibt es für die Kamele Wasser und für die Wanderer Datteln und Nüsse. Weiter geht es entlang eines Flussbettes. Wer genau hinschaut entdeckt Echsen, Libellen und Frösche. Du bist umgeben von natürlichen Wasserstellen, die von rosarotem Oleander umgeben sind, und kleinen Oasen, die wie Farbtupfer in der kargen Fels- und Steinlandschaft sitzen. In der heißen Mittagszeit wird eine längere Pause im Schatten eingelegt. Die Berber bereiten einen Mittagssnack vor und kochen reichlich Tee. Danach geht es weiter zum Camp am Oued Mhasseur. Am abendlichen Lagerfeuer werden Geschichten ausgetausch. Magisch erscheint der mit unzähligen Sternen überfüllte Himmel.

Ü: im Zelt; (F/M/A), Gehzeit ca. 6 Std.

5. Tag: Zweite Ganztagesetappe in der Wüste nach Erg Chégaga

Bald ist der Talausgang des Oued Mhasseur erreicht. Du verlässt die gebirgige Landschaft des Djebel Bani und trittst hinaus in die weite Wüstenlandschaft. Fernab der Hektik genießt Du die Stille und Einsamkeit der grenzenlosen Sahara. Der Alltag rückt in weite Ferne. Fasettenreich liegt die Wüste vor Dir. Vorerst über ein großes Reg - so heißt die steinige Ebene - näherst Du Dich den Sanddünen und erreichst schließlich Erg Chégaga, die größten und höchsten Dünen dieser Region. Das Camp wird inmitten der Dünen aufgestellt, die sich wie Wellen aneinanderreihen. Du erklimmst einen der Dünenkämme und genießt die untergehende Sonne und die faszinierende Landschaft.

Ü: im Zelt; (F/M/A), Gehzeit ca. 6 Std.

6. Tag: Dritte Ganztagesetappe in der Wüste nach Erg Sedrat

Heute wanderst Du abwechselnd durch weite Sand- und Steinwüste und überquerst trockene Flussbette ostwärts zu den Dünen von Erg Sedrat. Nie wird es langweilig und Du kannst Dich kaum satt sehen an all den Formen und Facetten. Die Sahara hat eine magische Anziehungskraft, die auch Du erlebst.

Ü: im Zelt (F/M/A), Gehzeit ca. 5,5 Std.

7. Tag: Vierte Ganztagesetappe in der Wüste nach Oued Naam

Du ziehst weiter in Richtung Osten, vorerst über eine Steinwüste und vorbei an den Dünen von Bouguern zum Oued Naam. Zur Mittagszeit bereitet der Koch wieder einen bunten Salat zu. Du sitzt mit Deinen Reisegefährten auf Matten, die rund um eine "Tischdecke" ausgelegt sind. Nach dem leckeren Mahl wird noch etwas ausgeruht, geschlafen oder Du erkundest die nähere Umgebung auf eigene Faust. Danach geht es weiter. Die Gruppe folgt dem großen, trockenen Flussbett und schlägt das letzte Camp in kleinen Dünen in der Nähe eines Brunnens auf. Noch einmal genießt Du die orientalischen Köstlichkeiten, die der Koch zubereitet und legst Dich unter dem sagenumwobenen Sternenzelt zur Ruhe.

Ü: im Zelt; (F/M/A), Gehzeit ca. 5 Std.

8. Tag: Abschied nehmen von der Wüste

Frühzeitig am Morgen verlässt die Gruppe das Camp. Über weite Ebenen, durchsetzt mit Tamarisken, zieht die Karawane in Richtung Mhamid und nähert sich den ersten Siedlungen, wo das Trekking endet. Du verabschiedest Dich von der Begleitmannschaft und den Tieren. Die Rückfahrt führt durch das Dra-Tal via

Zagora und Ouarzazate nach Aït Ben Haddou. Das alte Dorf besteht aus mehreren eng aneinander gebauten und teilweise ineinander verschachtelten Wohnburgen aus Lehm. Vielleicht bleibt auch Zeit, das ein oder andere Souvenir unterwegs zu kaufen.

Ü: im Hotel; (F/M/A); Gehzeit ca. 4 Std., Fahrzeit ca. 4,5 Std.

9. Tag: Besuch der Kasbah Aït Ben Haddou und Abschlussessen in Marrakesch

Am Morgen besuchst Du die berühmte Festung von Aït Ben Haddou, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Die Bauten mit ihren Ecktürmen und Zinnen verleihen dem Ort sein wehrhaftes Aussehen.

Danach geht die Fahrt zurück über den Tizi n'Tichka Pass nach Marrakesch. Der Nachmittag steht Dir zur freien Verfügung und Du kannst im Trubel der Stadt auf dem Basar Dein Verhandlungsgeschick testen. Hier gibt es duftende Gewürze, bunte Stoffe, glänzende Lampen, schmackhafte Früchte. Tausend Dinge sind zu bestaunen.

Am Abend genießt Du dann das gemeinsame Tourabschlussessen in einem Restaurant in der Nähe des berühmten Platzes Djemaa el Fna. Noch einmal lässt Ihr die Erlebnisse der letzten Tage auflegen und erzählt Euch, welche Souvenirs Ihr auf dem Markt erstanden habt.

Ü:im Altstadt-Riad; (F/A), Fahrt ca. 3,5 Std.

10. Tag: Abreise von Marrakesch oder individuelle Verlängerung

Heute heißt es choukram (Danke) und beslama (auf Wiedersehen). Du wirst zum Flughafen gebracht oder trittst Deine individuelle Verlängerung in Marrakesch und/oder Essaouira an.

(F)

Hinweis

Der Reiseverlauf kann aus klimatischen oder wichtigen organisatorischen Gründen abgeändert werden.

Was ist ein Riad?

Der Begriff bedeutet im Arabischen „Garten“. Es handelt sich um ein traditionelles marokkanisches Haus mit einem inneren Hof und/oder Garten. Die meisten Riads liegen in der Medina (Altstadt) und bieten in deren Lebendigkeit Platz für Ruhe und Privatsphäre. Viele Riads haben eine Dachterasse, von der aus man einen schönen Blick genießen kann. Es gibt keine schönere Art, in Marrakesch zu übernachten.

Etappen während des Trekkings

Täglich bist Du ca. 6 h unterwegs. Zwischendurch bleibt Zeit zum Relaxen, Meditieren und Fotografieren.

Wüste = zu heiß zum Wandern?

Wenn es zu heiß wird, werden die Trekking-Etappen zweigeteilt. Man geht am frühen Morgen den ersten Teil, die Mittagsstunden werden entspannt an einem schattigen Plätzchen oder im extra aufgebauten Zelt verbracht, und wenn die große Mittagshitze vorbei ist, wird der zweite Teil absolviert.

Trinken

Es wird ausreichend Trinkwasser in Flaschen gestellt. Übrigens werden die leeren Flaschen allesamt wieder aus der Wüste mitgenommen und im Anschluss weiter genutzt, z. B. als Ölflaschen.

Übernachten in der Wüste

Das Zeltcamp besteht aus den gestellten 2-Personen-Igluzelten, einem großen Berberzelt, in dem gekocht und – je nach Wetterlage – gespeist wird, sowie aus einem Toilettenzelt, das ein klein wenig abseits des Camps steht. Wer unter freiem Himmel schlafen mag, kann das natürlich gern tun.

Mitzubringen auf Dein Marokko Kameltrekking ist ein eigener Schlafsack mit Komfortbereich von 0° C, um wunderbare Sternstunden zu genießen.

Wetter in der Wüste

Tagestemperaturen von 40–50 °C im Sommer (Mai bis September) und immer noch bis 30 °C im Winter stehen nächtliche Werte gegenüber, die zwischen 20 °C im Sommer und 2,5 °C im Winter liegen (im Dezember und Januar teilweise sogar bis kurz unter dem Gefrierpunkt).

Verlängerung in Marrakesch

Riad Berta (<http://www.riadberta.com/>), Doppelzimmer ab 90€ pro Nacht, (voraussichtlich das Gruppenhotel)

Riad Inaka (<https://riadinaka.com/>): Doppelzimmer ab 80€ pro Nacht (alternatives Gruppenhotel)

Verlängerung in Essaouira

Wir legen Dir eine Verlängerung in Essaouira ans Herz - ein gänzlich anderer Eindruck Marokkos! Die überschaubare Hafenstadt ist angenehm entspannt und bietet aufgrund ihrer Lage am Meer ein wunderbares Ambiente – sei es die traditionelle Schiffsbauwerft, wo noch immer große Holzboote ohne Schrauben und Nägel gebaut werden, die portugiesische Festung mit ihren alten Kanonen oder die abendlichen Essensstände, bei denen frische maritime Köstlichkeiten gegrillt werden. Keinesfalls versäumen solltest Du zudem die Medina (Altstadt), welche aufgrund ihrer rechtwinkligen Anordnung einzigartig im arabischen Raum ist und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Wir empfehlen:

Riad Al Madina in der Medina (Altstadt) gelegen (<http://www.riadalmadina.com/>): Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Frühstück ab 55€ / 70€ pro Nacht

Riad Mimouna in der Medina (Altstadt) am Meer gelegen (<https://www.hotelriad-mimouna.com/us>): Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Frühstück ab 60€ / 75€ pro Nacht (Aufpreis für Sea-View: + 30€)

Riad Zahra 20 Laufminuten südlich der Medina am Strand gelegen (<http://www.riadzahra.com/>): Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Frühstück 50€/ 70€ pro Nacht (Aufpreis für Sea-View, nur für DZ möglich 20€)

Transfer von Marrakesch nach Essaouira (one-way): 120€ (1-4 Personen), 140€ (ab 5 Personen). Busfahrt ab 15€ (Buchung und Organisation in Eigenregie). Bei Verlängerung in Essaouira kann Rückflug ab Essaouira gebucht werden (jeweils montags und mittwochs, mit Ausnahmen). Transfer von der Innenstadt zum Flughafen: 25€ pro Person

Unsere Kamele

Ab 2026 werden unsere Marokko-Reisen ohne Kamelreiten stattfinden. Begleittiere wird es weiterhin geben. Zu diesem Schritt haben wir uns entschieden, da es in Marokko immer weniger Nomaden gibt, die noch eine enge Beziehung zu ihren Kamelen führen. Zudem haben viele Nomaden, viele ihrer Tiere auf Grund von beispielsweise Dürren verloren.

Ganz bewusst möchten wir auf Kamelreiten verzichten, bei denen Kamele als reine Nutztiere und Touristenattraktionen großgezogen und verwendet werden. In diesen Fällen ist es oftmals so, dass die Tiere nicht artgerecht behandelt werden. Wir möchten damit ein Zeichen für einen achtsameren und respektvolleren Umgang mit Tieren im Tourismus setzen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Wüstentour auch ohne Reitkamele glänzt. Wir fördern so sanftere, umweltfreundliche Alternativen und Du kannst die Wüste authentisch, verantwortungsvoll und im

Einklang mit Natur und Lebewesen erleben.

Anforderungen

Du benötigst für die Reise eine normale Kondition für Tagesetappen von 3,5 bis 6 h, bzw. max. 20 km.

Beim Campen in der Wüste (einfache Möglichkeiten zum Hände waschen, sehr einfache hygienische Verhältnisse ohne Dusche) ist ein eigener Schlafsack mitzubringen und Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich. Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Nach Absprache mit Dir ist auch eine Durchführung als Kleingruppe mit Aufschlag möglich.